

2015 – die Zehnte

die Kreativregion Stuttgart

in medias res

das Thema: Kommunikation im Raum

Wie geht eigentlich Raum- und Markeninszenierung? Diese Firmen aus der Region wissen es.

Dfrost aus Stuttgart erarbeitet für Kunden wie Tommy Hilfiger, Comma, Victorinox oder Oliveda ungewöhnliche Retail-Lösungen. Ebenso Designplus, deren Referenzliste von Adidas bis zum Modehaus Zinser reicht. Für ihre eigene Produktentwicklung, ein spezielles Oberflächendekor namens „Houssini“, wurden sie mehrfach ausgezeichnet.

Retail-Lösungen genauso wie Markeninszenierung auf Messen und Events sind das Geschäft der Agentur für Markenträume aus Esslingen, darunter Kundenprojekte wie die Porsche-Hauptversammlung 2013 in Leipzig oder die internationale Händlerkonferenz von Daimler 2014 in Hamburg. Dabei baut sie auf ein starkes Netzwerk, zu dessen Partnern beispielsweise die 3D-Marketing-Firma Raumtechnik aus Ostfildern zählt.

Weltweit baut und inszeniert das Büro Kauffmann, Theilig und Partner aus Ostfildern, sei es für Mercedes-Benz auf der IAA 2013 in Frankfurt oder



der Motor Expo 2014 in Shenzhen. Messestände und Events gehören zu den Kernkompetenzen der Firma Roedig aus Leonberg, die für Recaro, EnBW, Geze, Leitz oder Panini arbeitet. Als Spezialisten für Live-Kommunikation arbeiten die Neckarbusen, Ludwigsburg, für Kunden aus dem Automobilsektor ebenso wie für die Fischerwerke, Bosch-Rexroth oder Pflugfelder Immobilien.

Eine besondere Inszenierung realisierten Büro Uebele und Ziegler Bürg, Stuttgart, zuletzt mit dem Adidas Gym. Im neuen Fitnessstudio von Adidas am Standort Herzogenaurach animiert eine bunte, raumgreifende Typografie zur sportlichen Betätigung.

Dr. Petra Kiedaisch
Verlegerin,
av edition GmbH



die Frage: Gebaute Kommunikation und Handel, passt das zusammen?

„Bisher gab es Verkäufer und Käufer, Produzenten und Konsumenten. In Zeiten des Internets der Dinge, also der totalen Vernetzung, ist das anders. Heute sind Käufer und Konsumenten auch Mitgestalter: Sie bestimmen Suche und Auswahl, Art und Ort der Warenpräsentation, den Kauf- und Zahlvorgang bis hin zum Lieferweg. Manche sogar die Ware selbst, die sie individuell mit dem 3D-Drucker produzieren. So wird der Konsument mehr und mehr zum ‚Prosument‘.“

Das hat revolutionäre Auswirkungen auf den gesamten Handel, seine Kommunikation und sein Marketing. Warenpräsentation und Warenfluss müssen völlig neu gestaltet werden: als Dialog,

in dem der Kunde jederzeit Transparenz und überall Zugang zur Ware hat. ‚Omnichannel Retailing‘ lautet hier das Stichwort.

Gebaute Kommunikation im Raum ist hierfür besonders geeignet. Mit ihrem interdisziplinären Potential aus Architektur, visueller und interaktiver Kommunikation, Produkt- und Interfacedesign kann sie neue Räume schaffen, die den sinnlichen und technologischen Anforderungen der Kunden gerecht werden. Ob für Supermärkte, reale und virtuelle Shops, Showrooms oder einzelne Verkaufsdiskontrollsysteme und Ladenbausysteme.

Dieser spannenden Entwicklung widme ich als Kuratorin bei den Raumwelten 2015 das Panel Handelswelten. Jan Knikker von MVRDV wird z. B. die spektakuläre neue Markthalle in Rotterdam vorstellen, Barbara Holzer Supermärkte, die sie mit Daniel Libeskind in der Schweiz gebaut hat.

Im Verlag geben wir neue Publikationen wie ‚Retail Architecture S-XXL‘ oder ab 2016 das internationale ‚Retail Design Jahrbuch‘ heraus. Darin werden führende Retail Designer aus Asien, Australien, den USA, Europa und natürlich der Region Stuttgart präsentiert. Gestalter wie Arno, Blocher Blocher Partners, Ippolito Fleitz oder Liganova zählen hier zur Weltspitze.

Den nötigen fachlichen und wissenschaftlichen Hintergrund steuern renommierte Autoren bei: Dr. Jons Messedat vom Corporate Architecture Institute in Stuttgart, Prof. Philipp Teufel, der Leiter des neuen Studiengangs Retail Design an der Peter Behrens School of Arts der Hochschule Düsseldorf, und das Magazin www.plotmag.com mit seiner neuen Online-Reihe ‚Shop till you drop‘.“

der Raum



Hannes Steim, Inhaber von Farbe-weiss und Organisator von Popnotpop, ist nicht nur wegen seiner Temporary Concept Mall Fluxus in der Calwer Passage Stuttgart und seines Konzepts für das Einkaufszentrum Gerber bekannt. Mit dem Shared Workspace **Clocks** bietet er ab sofort bis zu zehn Arbeitsplätze in einem alten Juweliersgeschäft in der **Böblinger Straße 44** in **Stuttgart** an. Die Gesamtläche ist ca. 150 m² groß, umfasst eine kleine Küche mit Kaffee- und Spülmaschine sowie alte Schaufenster zur Straße. Wer einen oder mehrere Büroplätze sucht, ist hier möglicherweise richtig. Die Rahmenbedingungen: Arbeitsplatz inkl. Schreibtisch, Internet/Telefon, Kaffee/Milch und Nebenkosten (Grundreinigung) für monatlich 250 € (zzgl. 19 % MWSt). Mietbeginn ab sofort, Laufzeit nach Absprache. Pilvi Moehrle, pilvi@farbeweiss.de, Telefon 0174 321 74 66

der Termin

1. Oktober 2015, um 19 h

„Aufbrüche. Bilder aus Deutschland“
Fotografien aus der Sammlung Fricke
www.fellbach.de, 3 €
der Ort: Galerie der Stadt, Marktplatz 4, Fellbach

2. bis 4. Oktober 2015

„Stadt im Fluss“
5. Kultur-Triennale
www.esslingen.de/stadtimfluss
der Ort: verschiedene in Esslingen

6. Oktober 2015, 19 bis 20:30 h

„Die Verletzbarkeit von Städten“
Fragen an die Wissenschaft
www.vhs-stuttgart.de
der Ort: Treffpunkt, Rotebühlplatz 28, Stuttgart

8. Oktober 2015 bis 23. Januar 2016

„Erhalt und Verlust“
Die Nachlässe der Fotografen Ohler, Windstoßer, Seufert
www.stuttgart.de/stadtarchiv
der Ort: Stadtarchiv, Bellingweg 21, Stuttgart

11. Oktober 2015, 10 bis 17 h

„Reich und berühmt durch E-Books im Selbstverlag?“
Tagesseminar mit Wolfgang Tischer
anmelden bei www.literaturcafe.de/e-book-seminar-stuttgart, 79 bzw. 65 €
der Ort: Schriftstellerhaus, Kanalstraße 4, Stuttgart

bis 11. Oktober 2015

„Die Schärfe der Bilder“
Die Radierung im Umkreis der Stuttgarter Akademie
www.galerie.bietigheim-bissingen.de
der Ort: Städtische Galerie, Hauptstraße 60-64, Bietigheim-Bissingen

12. Oktober 2015, um 20 h

„Autorin im Gespräch“
mit Doris Dörrie
www.swr.de/autorin-im-gespraech
der Ort: Stadtbibliothek, Mailänder Platz 1, Stuttgart

14. Oktober 2015

„Zeitenwende!“
21. Kick Marketingforum
www.slogan.de, 175 bzw. 155 €
der Ort: Filharmonie, Tübinger Straße 40, Filderstadt

17. Oktober 2015, 19 bis 2 h

Stuttgarnacht
www.stuttgarnacht.de
der Ort: verschiedene in Stuttgart

21. Oktober 2015, 16 bis 20 h

„Farbe und Wirkung von Farbe im Raum“
Materialplattform
events.md-mag.com/farbe
der Ort: Haus der Architekten, Danneckerstraße 54, Stuttgart

22. bis 24. Oktober 2015

„(Re-)Constructing Authorship“
Internationales Symposium
www.akademie-solitude.de
der Ort: Akademie Schloss Solitude, Solitude 3, Stuttgart

der Tipp

Huck (Patrick von Blume) ist Ermittler von Beruf. Von den wenigen zahlungsfähigen Auftraggebern lebt er mehr schlecht als recht. Sein Büro in Stuttgart-Bad Cannstatt ist etwas heruntergekommen, was aber niemanden stört. Huck ist ungebounden und hat mit Autoritäten seine Schwierigkeiten. Sein Kumpel Cem Gökhan (Aykut Kayacik) ist in seinem Charakter das ganze Gegenteil: Der VfB-Fan ist Nachbar, Ladenbetreiber, Familienvater und Hilfsermittler, der sich immer wieder einmischte oder hineingezogen wird in die Nachforschungen. Zu sehen ist „Huck“, die neue **ARD-Vorabendserie**, mit acht Folgen seit 15. September immer dienstags um 18:50 h. Die Dreharbeiten fanden komplett in Bad Cannstatt und Umgebung statt. www.daserste.de/unterhaltung/serie/huck





der Freiraum: Neuer Raum für Welten

In diesem Jahr gibt es bei Raumwelten, der Plattform für Szenografie, Architektur und Medien (12. bis 14. November), zwei große Neuerungen. Die Kooperation zwischen Raumwelten und dem Famab – Verband Direkte Wirtschaftskommunikation bringt erstmals die Famab-Awards nach Ludwigsburg. Am Abend des 12. November werden in der MHP-Arena die besten Markenerlebnisse sowie Projekte der Begegnungskommunikation und der temporären und permanenten Architektur ausgezeichnet. Das Branchenevent wird von der Agentur Eventuality aus Stuttgart organisiert. Die Preisverleihung findet bis 2017 jährlich im Rahmen von Raumwelten statt und soll den Besuchern neben den inhaltlichen Synergien erweiterte Möglichkeiten des Netzwerkers bieten.

Die zweite große Ergänzung stellt der Raumwelten Pavillon dar. Auf dem Akademiehof der Filmakademie Baden-Württemberg entsteht ein pneumatischer, temporärer Bau mit einer Größe von über 200 Quadratmetern und 6 Metern Höhe. Nach einem Entwurf von Studierenden der Hochschule für Technik (Klasse von Thomas Hundt) und der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (Klasse von Tobias Wallisser) stellt der Pavillon auf eindrucksvolle und anschauliche Weise dar, welche Wirkung Kommunikation im Raum als öffentlicher Begegnungsort hat.

Das Programm von Raumwelten kann sich ebenfalls sehen lassen. Raumwelten Business steht ganz im Zeichen der Verschmelzung von realen und virtuellen Räumen. So hält der international anerkannte Designer Bruce Mau die Keynote über den digitalen Spiegel. Raumwelten Art & Research beschäftigt sich in drei Panels mit den unterschiedlichen Welten des Handels, des Lernens und des Bauens. Neben Barbara Holzer, Olivier Héral und Martin Haas werden viele weitere regionale und internationale Referenten erwartet. Virtuell wird es auch bei Raumwelten Public. Das Virtual-Reality-Projekt „Vernetzt“ wird mit der Akademie für Darstellende Kunst, der Filmakademie und den Nibelungen-Festspielen Worms umgesetzt. Zudem wird „Tracin OS, eine performative Spurensuche nach Oskar Schlemmer“ von Eva Baumann gezeigt.

Die neuen Bestandteile Pavillon und Famab-Awards ergänzen die Gesamtveranstaltung um neue Facetten, während die bestehenden Programmteile weiter ausgebaut werden. Somit darf man gespannt die Entwicklung von Raumwelten beobachten.

die Aktiven

Agentur Blumberg entwickelt den neuen Internetauftritt für das Familienunternehmen Tress, „Genussbotschafter des Landes Baden-Württemberg“. www.blumberg-agentur.de

Susanne Dieterich betreut die regionale Bio-Supermarktkette Naturgut, zuletzt bei der Eröffnung einer Filiale in Korntal. www.pressebuero-dieterich.de



Werner Durth spricht am 2. Oktober beim Treffpunkt Zukunft Bauen über „Geschichte und Zukunft der IBA. Eine Chance für die Region Stuttgart?“ www.wrs.region-stuttgart.de/zukunftsbauen

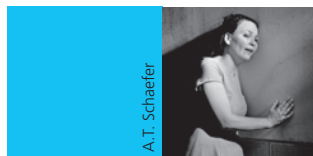
Nach der Innenarchitektur des Kaufhauses Gerber in Stuttgart zeichnet die **Ippolito Fleitz Group** auch für das Café Pause in Nellingen verantwortlich. www.ifgroup.org



Jung von Matt/Neckar betreut seit September den Etat von Molkerei-Marktführer Ehrmann. www.jvm-neckar.de

Gunnar Kavermann und die Agentur **CB.e** sind für Konzeption, Design/Architektur, Inszenierung und Bespielung sowie Projektmanagement des Allianz-Messestandes auf der Messe DKM verantwortlich. www.cbe.de

Mezzosopranistin **Cornelia Lanz** tourt mit Mozarts Friedensoper „Zaide. Eine Flucht“ vom 1. bis 6. Oktober durch den Südwesten. www.cornelia-lanz.com



In seinem Dokumentarfilm „Blacktape“ beleuchtet **Sékou Neblett** die Hip-Hop-Szene Deutschlands von ihren Ursprüngen bis zur Gegenwart. www.camino-film.com/filme/blacktape

Von **Christian Nicolaus** stammt „Bee Active“, das Erscheinungsbild für Casting und finale Show des deutschen Pavillons auf der Expo 2015 in Mailand, bis 31. Oktober. www.cargocollective.com/christiannicolaus

Studio LTA aus Stuttgart hat eine Kulisse aus pneumatischen Gitterschalen zum Hollywood-Streifen „Selfless“ beigesteuert. www.studioлта.de

Mit einem Neubau bei der Motorworld Region Stuttgart in Böblingen macht **Andreas Wolf** den Flugsimulator Siminn räumlich noch besser erlebbar. www.siminn.de

WRS-Kreativwirtschaft



Michael Haußmann
Lichtsniper.de

„spielerisch leicht“ feiern MedienInitiative Region Stuttgart und ihre Gäste das **16. Medien-Meeting** am 3. November. Noch wird geplant und gesponnen, dieser schwerlich unernte Abend wird wahrlich ein besonderer.

Am 22. Oktober lockt das **2. Medien-Meeting Rems-Murr** mit „Virtual Reality im Marketing“. Fachkundige Referenten präsentieren Möglichkeiten, wie virtuelle Techniken im Marketingprozess eingesetzt werden können, welche Technologien zur Verfügung stehen und wie gelungene Praxisbeispiele aussehen. Das Medien-Meeting Rems-Murr ist eine Gemeinschaftsinitiative der Wirtschaftsförderungen von Region und Landkreis sowie dem VDC Fellbach. Kooperationspartner und Gastgeber ist die Firma Alfaloc Media in Fellbach. Informationen unter www.vdc-fellbach.de, anmelden bei info@vdc-fellbach.de

Am 28. Oktober werden die Gewinner des **Materialpreises 2015** im Wilhelma-Theater Stuttgart verkündet. Die WRS ist Kooperationspartner.

Besucher des **TEDxStuttgart** erwarten am 19. Oktober ab 18 h im Renitenztheater Stuttgart deutsche und englische Vorträge mit „ideas worth spreading“ zum Mitdenken und Mitdiskutieren. Ziel ist es, dem Publikum Gesprächsstoff und Impulse für zukünftige Veränderungen zu liefern. www.tedxstuttgart.de

Den **Stuttgarter Medienkongress** veranstaltet Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) und Hochschule der Medien (HdM) am 17. November im Hospitalhof Stuttgart unter dem Motto „mEDiEN – paradiesische Zeiten?“ Themen sind Erlebnisplattformen der digitalen Welt, Heimat und das Geschichtenerzählen, und die Generation Y auf Entdeckungstour im Medienparadies. Dazu liefert der Kongress Impulse für die eigene Positionierung in der fluiden und sich rasant wandelnden Medienwelt. Bis 26. Oktober 95 statt 125 Euro, www.stuttgarter-medienkongress.de. Die WRS ist Veranstaltungspartner. Für Vorteile danken die Partner der Medien-Initiative dem Veranstalter LFK.

kreativ.region-stuttgart.de

Film Commission Region Stuttgart

Zwei Studenten-Oscars fürs Land! Produzentin **Alexandra Staib** und ihr Team wurden am 17. September in Los Angeles für ihren Film „Sadakat – Treue“ (2015) mit dem goldenen **Studenten-Oscar** in der Kategorie Bester Ausländischer Film ausgezeichnet. Die gebürtige Stuttgarterin hat 2010 ihr Bachelorstudium im Studiengang Medienwirtschaft an der Hochschule der Medien absolviert. „Sadakat“ war der Abschlussfilm ihres Master-Filmstudiums an der Hamburg Media School. Ein silberner Oscar ging an den Regisseur und Filmakademie-Absolvent **Dustin Loose** für seinen Diplomfilm „Erledigung einer Sache“.

Was ist der Unterschied zwischen Filmurhebern, Urhebern vorbestehender Werke und Leistungsschutzberechtigten? Warum ist die Unterscheidung wichtig für die Vertragsgestaltung? Welche Problemfelder muss der Produzent bei den jeweiligen Vertragsschlüssen kennen, um die Produktion rechtssicher zu planen? Rechtsanwalt Björn Thomsen wird im **Montagseminar** am 26. Oktober einen Überblick über Vertragsrecht in der Filmproduktion geben. Ab 18 h in den Räumen der Film Commission, Anmeldung unter film@region-stuttgart.de

film.region-stuttgart.de

Popbüro Region Stuttgart



Am 12. September öffnete das **Im Wizemann** an der Stelle des ehemaligen Zapata in Stuttgart seine Tore. Das nach einem Jahr Umbau fertiggestellte Konzertgelände erfreut nun seine Besucher mit zwei Konzertsälen, der große mit einer Kapazität von 1.300 und der kleinere mit einer von 550 Personen. Darüber hinaus gibt es ein Restaurant, welches geschmacklich keine Wünsche offen lässt. Mit Größe und Umfang der beiden Hallen schließt das „Im Wizemann“ die Lücke bei Auftrittsmöglichkeiten, mit der der Konzertstandort Stuttgart seit Schließung der Röhre zu kämpfen hatte. Los ging es am 19. September mit dem ersten Konzert mit Gentleman und Cidade Negra. Am 30. September wurde in der großen Halle der Music Award Region Stuttgart **MARS** verliehen. Neben den 40 Nominierten waren auch rund 400 eingeladene Gäste und Jurymitglieder – Vertreter der Musikwirtschaft und Presse der Region Stuttgart – dabei.

popbuero.region-stuttgart.de

die Anderen

Mit **Muse(e)n** geben Sabine Marinescu und Janina Poesch von „Plot“ der Sparte Museums-gestaltung einen neuen Raum, setzen sich als Grenzgänger zwischen den Disziplinen mit Fragen musealer Konzeption und Rezeption ebenso auseinander wie mit denen ihrer gestalterischen Übersetzung. So sprechen sie Ausstellungsmacher und Museums-spezialisten, also Museumsleiter, Kuratoren und Ausstellungsgestalter, gleichermaßen an.



„Muse(e)n“ stellt Museen und Menschen vor, die an einem Dialog der Disziplinen und Akteure interessiert sind und über eine bessere Qualität von Ausstellungen nachdenken wollen. In der ersten Ausgabe steht die Frage „Wie wohnt die Weltkultur?“ im Mittelpunkt. Abonnenten von „Plot“, der Fachzeitschrift für Szenografie, Stuttgart, erhalten das Magazin kostenfrei. Beide Magazine erscheinen unabhängig im Eigenverlag. www.plotmag.com

der Schluss



- 1865 Gründung Ledergeschäft Walter Knoll in Stuttgart
- 1956 Ruhesessel 368 des Möbeldesigners Arno Votteler, s. Bild
- 2015 150 Jahre Walter Knoll, inzwischen Herrenberg

Impressum

**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der Medieninitiative
Region Stuttgart**

**Friedrichstraße 10, 70174 Stuttgart
Telefon 0711-2 28 35-16
Telefax 0711-2 28 35-55**

**Geschäftsführer Dr. Walter Rogg
Verantwortlich
Bettina Klett und Christoph Ronge
Geschäftsbereich Kreativwirtschaft**

in-medias-res@region-stuttgart.de
kreativ.region-stuttgart.de

17. Jahrgang



**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**